

107. Strassgang—Premstätten—Dietersdorf. 12 km.

(Mittelmässige Bezirksstrasse 2. Classe.)

km

- 0 **Strassgang** (385 m; Fr.), s. S. 74, R. XII. — Auf der nach Doblbad führenden Bezirksstrasse bis 1·5 km *Seiersberg*, hier l. (r. nach Doblbad—Köflach—Judenburg, s. R. XII), nach kaum 1 km B.-Ü., weiter eben und mittelmässig durch *Windorf* und *Hautzendorf*, nach
- 5·5 **Ober-Premstätten** (345 m; Fr. 1 km w.; Gh. *Ueberbacher* l.), r. zum Fr. Premstätten und zur „Kreuzstrasse“, s. S. 74, R. XII; l. über Forst nach *Abtissendorf*, s. S. 77, R. 1; nach *Pantigam* s. S. 45. — Nun sd. weiter, durch 1 km *Unter-Premstätten*, hier kurze Steigung, nach 0·5 km *Strassenabzweigung*, r. Fahrweg hügelig durch Wald nach 3 km *Dobl* (350 m), s. bei R. 121; — dann mässige Steigung durch den „Kaiserwald“, meist schlecht zu fahren, hierauf besser bis zum höchsten Punkt (351 m; l. *Bildstöckel*), von hier stark bergab nach
- 6·5 **Dietersdorf** (315 m), s. bei R. 121: *Wildon—Dobl—Lieboch*.

12

108. St. Rupert im Sannthale—(Frasslau)—Letusch—Prassberg—Frattmannsdorf—Oberburg—Cerna—(Stein in Krain). 59·5 km.

(Bis Oberburg lohnende Radtour, dann beschwerlich und viel zu schieben, doch stets schöne Gegend, zum Theile hochalpin.)

km

- 0 **St. Rupert im Sannthale** (281 m), s. R. VIII, S. 52. — In nw. Richtung die Reichsstrasse verlassend, durch das nächst derselben gelegene Dorf auf guter ebener Bezirksstrasse an (r.) *Parischle* vorbei, r. über die Sann zur 1 km Strasse *Heilenstein—Schönstein*, s. R. 105, S. 200; bis *Letusch* auf dem r. Sannufer bleibend, zu nächst nach
- 6 **Klein-Frasslau** (305 m; Wh.), unbedeutendes Dorf. Hier l. in sd. Richtung nach ca. 1 km *Frasslau* (309 m; Gh. *Jahn*); durch den Ort, dann sd. an (r.) *Schl. Sannegg* vorbei, wellig, zuletzt über den *Volskabach* nach 5 km *Gomilsko* (294 m; Wh.) und weiter ca. 1 km zur *Triester Reichsstrasse*, s. R. VIII, 3 km w. von *St. Rupert*. — Zufahrt nach *Prassberg* etc. für von *Franz Kommende*.

km
6

Im breiten Thale nw. weiter nach

25 **Letusch** (342 m; einf. Wh.), Nun über die Sannbrücke und sogleich nach l. (r. ca. 2 km nach Ritzdorf, s. S. 200, R. 105), auf fortdauernd guter Strasse, eben, längst des Flusses durch eine Enge nach *Skruba* (hier r. nach Gorenje an der R. 105, s. S. 201), an *Liffai* vorüber nach

65 **Prassberg** (347 m; Gh. *Krone*), schöner Markt in herrlicher Lage; der erste Vorposten des Hochgebirges, der felsige Rücken des Tern sichtbar; reizende Ausflüge in die Umgebung (Jesuitenkloster Nazareth; Liffaigraben, wilde Schlucht, und zahlreiche, theilweise grosse Wasserfälle, sehr lohnend). — Weiter auf ziemlich guter Strasse im anfangs verengten, dann zu einem grossen Kessel erweiterten Thale, mit unmerklicher Steigung durch *Prihova* nach 4 km Unter-Rietz (Wh. *Brinoutz*).

ca. 0.5 km zuvor l. Brücke über die Sann, im Thale des Driethbaches an *Oedenfeld* vorüber, durch *St. Martin* nach 10 km *Wotschna* (Wh.); weiter ziemlich hügelig nach 3 km *Oberburg*, s. S. 204. — Diese Strecke ist zwar etwas näher wie jene über *Frattmannsdorf* nach *Oberburg*, doch nicht so gut wie letztere. —

ca. 0.5 km nach Unter-Rietz bei einer Mühle r. Abzweigung nach 1 km *Rietz* (367 m; Gh. *Tostoverschnik*), Markt; nw. *Buine Rudeneck*.

Auf der Hauptstrasse weiter, bei *St. Johann* vorbei, durch das Dorf *Okonina*, schliesslich wieder über die Sann nach

12 **Frattmannsdorf** (392 m; Wh. *Joh. Tschazl*). Sehenswert die Wallfahrtskirche *St. Xaveri*, sdw. am Berge, w. Ausblick auf die zum Himmel strebenden Bergriesen der Sannthaler Alpen, r. die formenschöne Kuppe der *Raducha* (2065 m).

Hier r. Sann — aufwärts Fahrweg nach 25 km **Laufen** (423 m; Gh. *Be'eg, Schmautz*), sehr schön gelegener Markt; Ausgangspunkt für Touren in die grossartigen Sannthaler Alpen*). — Von hier schlechter Fahrweg, nach 8 km *Leutsch* oder *Leutschdorf* (520 m; Gh. *Messnerin, Gotschevar*). Besteigung der *Raducha* (2065 m) n. und der *Oistrica* (2350 m) w; — weiter sehr schöne neue Fahrstrasse, mässig aufwärts durch eine grossartige Gebirgsschlucht, ca. in der Mitte des Weges durch die sogenannte Nadel, an den periodischen Quellen vorüber, nach 8.5 km *Sulzbach* (658 m; Gh. *Messner, Maruschnik*), idyllisch gelegenes Gebirgsdorf. Besteigung der (n.) *Ovčeva* (*Uschova*, 1930 m). Ausflug in das *Logarthal*, einen der schönsten Alpenkessel, bis zum Gehöfte *Plešnik* (763 m) 1 $\frac{1}{4}$ St. Standort für Ausflüge im obersten Sannthale. Von hier 1 $\frac{1}{2}$ St. zum *Rinkafall* (120 m hoch).

*) s. Frischauf „Die Sannthaler Alpen“.

Von Frattmannsdorf in sd., dann sdw. Richtung bergauf, das Sannthal verlassend, weiter wieder bergab in's Drietbachthal, auf guter Strasse durch Wald, einen grösseren Bergrücken übersetzend, nach

6·5 **Oberburg** (428 m; Gh. *Fischer, Schechel, Joschk*), Markt mit herrlicher Benedictinerkloster-Kirche (sehenswerte Holzschnitzwerke und Bilder). Fuss-touren auf die (sd.) Menina (1508 m) und (nw.) Vk. Rogac (1557 m), beide mit lohnendem Ueberblick. — Von hier ist unsere Strasse (ca. 4·5 km sdw. von Oberburg l. Seitenstrasse zur berühmten Wallfahrtskirche *Maria Neustift* am *Metulhügel*) nur mehr theilweise befahrbar; bald dauernde Steigung auf schöner Strasse, zuletzt steile Kehre hinan zur Sattelhöhe (aussichtslos)

11 **Cerna** (902 m) auch *Tscherneutsch*; Grenze von Seiermark und Krain (in Krain l. *ausweichen*, r. *vorfahren!*); — sehr steil in scharfen Windungen hinab (hinauf und hinab im Ganzen 2 St. schieben) in's Cernabachthal, durch dasselbe in tiefer Schlucht, an einer Porzellanerdefabrik vorbei, schöne Aussicht nach W., nach

11 **Oberstreine** (455 m) im Feistritzthale. In diesem sd., am l. oder r. Ufer der Feistritz abwärts nach der Stadt

4 **Stein** (380 m; Fr.) in *Krain*, s. S. 102, R. 20. —

59·5

109. Studenzen—Kirchberg a. d. Raab—Kirchbach—Glatzau—Seibuttendorf—Sajach. 31 km.

(Meist sandige Strasse).

km

0 **Studenzen** s. S. 42, R. VII. — Von St. Marein kommend, am Ende des Dorfes r. ebene ziemlich gute Strasse, einen leichten Hügel übersetzend, nach ca. 15 km *Strassenkreuzung*,

r. steil bergauf durch eine Allee (schieben) nach 0·5 km Kirchberg an der Raab;

l. ebener Fahrweg über die Raab zur 1 km Strasse nach Feldbach nächst *Fr. Studenzen*;

geradeaus ziemlich starke Steigung, meist schlechte Strasse, dann im scharfen Winkel nach r.; (geradeaus über Berndorf nach Paldau oder Rohr, s. S. 43) nach